

Jahresbericht 2018

**10 Jahre
Musikland Niedersachsen**

**Musikland
Niedersachsen**

Inhalt

3	Editorial
4	Musikvermittlung & Innovationsförderung
8	Vernetzung & Professionalisierung
12	Willkommen Welt!
14	Konzertreihe SessiOnBoard
16	Öffentlichkeit & Repräsentation
17	Publikationen & Pressearbeit
21	#köpfeFürNiedersachsen
22	Impressum

Musikland Niedersachsen steht für eine moderne, vielfältige Musikkultur. Wir vernetzen die heterogene, dezentrale Musikwelt Niedersachsens und bieten als Serviceeinrichtung fachliche Impulse, insbesondere im Bereich der Musikvermittlung. Unser Ziel ist es, die Musikkultur in Niedersachsen in all ihren Facetten zu unterstützen und sichtbar zu machen.

Musikland Niedersachsen ist eine Gesellschaft der Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit dem Land Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.



Stiftung
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Niedersächsische
Sparkassenstiftung

10 Jahre Musikland Niedersachsen -

und noch kein bisschen leiser. Ganz im Gegenteil, seit die Geschäftsstelle von Musikland Niedersachsen 2008 ihre Arbeit aufgenommen hat ist Niedersachsen noch bunter, lauter und wohlklingender geworden. Das Niedersächsische Musikleben ist vielfältig, exzellent, experimentell, traditionsbewusst. Es bietet bereits den jüngsten Menschen Zugänge, dem musikkaffinen Publikum facettenreiche Möglichkeiten und lädt als Festival-, Chor und Orgelland jede*n ein seine klingende Vielfalt zwischen Harz und Nordsee, von der Elbe bis an die Ems zu entdecken.

Der 10. Geburtstag von Musikland Niedersachsen war demnach nicht nur eine Möglichkeit Revue passieren zu lassen sondern auch um sich noch intensiver mit neuen Ideen und Blickwinkeln in unsere Arbeit als Vernetzer, Katalysator, Wissensspeicher und Vermittler zu vertiefen. Auf die nächsten 10 Jahre.

Wir stehen für ein modernes Musikland Niedersachsen mit Strukturen, die wir durch unsere Impulse, Projekte und Veranstaltungen stärken. Und wir stehen für ein Musikland Niedersachsen, das offen ist für Menschen und Musik aus der ganzen Welt. In dieses Musikland laden wir ein.

Unsere Arbeit ist nur im Netzwerk möglich. Daher möchte ich unseren vielen Partnern in Niedersachsen und vor allem unseren Förderern, der Stiftung Niedersachsen, dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danken.



Friederike Ankele

Foto: Helge Krückeberg

Musik erlebbar machen! Impulse setzen. Zugänge öffnen.

Musikland Niedersachsen vernetzt, vermittelt, ist Anlaufstelle für die niedersächsische Musikszene. Wir möchten Impulse setzen, Neues schaffen und Musik noch näher zu den Menschen bringen. Als Spezialist*innen im Bereich Musikvermittlung stehen wir beratend zur Verfügung und initiieren eigene Projekte und Programme zu Themen, die uns besonders wichtig sind.

Musikvermittlung & Innovationsförderung

förderpreis musikvermittlung



Förderpreis Musikvermittlung

Gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung vergeben wir biennial den Förderpreis Musikvermittlung mit dem Ziel, Ideen und Konzepte zur lebendigen Vermittlung von Musik zu fördern. 2018 erfolgten nach der Auswahl der Preisträgerprojekte 2017 noch die Begleitung der Umsetzung und die Preisverleihungen vor Ort von: „Generation Rock“ (LAG Rock Niedersachsen), „Und wie klingst du?“ (Staatsoper Hannover), „Westside Culture Clash“ (Kulturzentrum musa e.V. Göttingen), „IKUMUNI“ (LMR Niedersachsen).

Die vier Preise wurden im Anschluss an eine reguläre Aufführung der Projekte von einem Sparkassenvertreter vor Ort verliehen, die Laudatio erfolgte durch ein Jurymitglied.



Foto: Helge Krückeberg

Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich der Sparkassenstiftung für die wiederholt hervorragende Zusammenarbeit.

Fachtag Jazz & Improvisation für Kinder

Nach durchweg positiver Rückmeldung zum Symposium »Jazz & Improvisation für Kinder« 2017 wurde das Format im Rahmen der internationalen Fachmesse jazzahead! in Bremen erneut statt. Die Fachtagung richtete sich in diesem

Jahr neben Vertreter*innen aus Lehrinstituten hauptsächlich an (Jazz-)Musiker*innen, die eigene Projekte und Konzerte mit Kindern im Grundschulalter realisieren möchten. Vorgeschaltet gab es einen zweitägigen Workshop für Musiker*innen mit der Dozentin Anne Kussmaul, in dem die Teilnehmer*innen ein eigenes Konzept für ein Kinderkonzert entwickelten, das sie im Rahmen der Fachtagung vor ca. 250 Kindern aus Bremer Grundschulen sowie vor den Tagungsteilnehmenden durchführten. Ebenso war ein Workshop mit der Dozentin Eva-Maria Kösters mit Schüler*innen einer Bremer Grundschule vorgeschaltet, dessen Ergebnis ebenfalls vor Ort präsentiert wurde. Besonders die Methodik dieser beiden Workshops war Gegenstand der Diskussionen der Fachtagung; die Konzepte dienten als Beispiele, wie Jazz und Improvisation an Kinder vermittelt werden kann. Ergänzend dazu berichteten Sascha Wild und Ulrike Schwarz aus ihren Erfahrungen mit dem Programm „Jazz und improvisierte Musik in die Schule!“ sowie „Lieseljazz“ in Frankfurt. Den Blick aus der Forschung brachte Frau Prof. Dr. Ilka Siedenburger zum Thema „Grundschule meets Jazz“ mit.

Musikvermittlung auf der Fête de la musique

Im Juni wurde die Fête de la Musique in Hannover bespielt. Es konnten 26 Kurzworkshops zur Musikvermittlung mit 11 Vermittler*innen angeboten werden. Das Programm erhielt eine gute Rückmeldung. Der ebenfalls dort eingesetzte Wohnwagen „Hilde“ erhält als mobile Wohnzimmerbühne nach wie vor durchweg positive Resonanz. Das an vielen unterschiedlichen Orten angebotene Programm begeisterte dutzende Menschen und erhielt zustimmende Rückmeldungen.

Die Planung und Durchführung wurde von zehn Studierenden der Hochschule Hannover im Bachelorstudiengang Veranstaltungsmanagement im Rahmen eines Praxisprojekts begleitet.

Bundeskongress Musikunterricht in Hannover

Der Dienst für Musikvermittlung richtete vier Workshops im Rahmen des BMU-Kongresses aus zu den Themen Jazz für Kinder, Zeitgenössische Musik in der Schule, Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer (s. Global Board) und NDR War Requiem. Außerdem gab es einen ganztägigen Infostand als eine Art „Partnerbörse Musikver-

Musikvermittlung & Innovationsförderung

mittlung“, an dem sich Lehrkräfte zu verschiedenen Musik-Schulprogrammen in Niedersachsen informieren konnte. Als Gast waren Bettina Pohl (NDR Radiophilharmonie), Sonja Catalano (NDS. Musiktage) und Klaus Peters (Rhapsody in School) am Stand.

Archiv der Inspirationen

Die Projektdatenbank Musikvermittlung bündelt die lebendige niedersächsische Musikvermittlungsszene durch die Darstellung gelungener Beispiele noch stärker und dient gleichzeitig der Recherche und Anregung. Hinzu kommen umfangreiche Suchmöglichkeiten und begleitende Informationen (Projekttitle, Akteur, Region/Ort, Format, Zielgruppe, Genre, Werk/Komponist, Besetzung, Instrument, Motto/Thema etc.). Seit der Live-Schaltung im Juni 2015 haben wir die Datenbank sukzessive erweitert, beispielsweise um die Filter „interkulturell“ und „generationenübergreifend“ oder über spartenübergreifende Projekte zu Musik & Tanz. Darüber hinaus befinden sich hier alle Preisträgerprojekte des Förderpreis Musikvermittlung sowie sämtliche Projekte aus den Programmen „Zeitgenössische Musik in der Schule“ und „Zu Gast im Klassenzimmer“. Aktuell umfasst das Archiv der Inspirationen 190 Projekte, die laufend ergänzt werden. Derzeit erfolgt eine systematische Erweiterung um Projekte aus den Bereichen Improvisation und Jazz für Kinder sowie Transkultur. Im Rahmen der Entwicklung der neuen Website hat auch das Archiv der Inspirationen ein neues Layout erhalten und sieht nun moderner und übersichtlicher aus.

Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer

Die Erweiterung des Formats „... zu Gast im Klassenzimmer“ durch das Welcome Board sorgte für



Foto: Helge Krückeberg

eine enorme Resonanz bei den Schulen, sodass das Format aus 2017 auch im Jahr 2018 fortgeführt wurde: Im ersten Schwung (April bis Juni) wurden aus 50 Bewerbungen 24 Schulen ausgesucht, die einen Besuch erhielten. Im zweiten Schwung (September bis Dezember) bekamen aus 32 Bewerbungen 27 Schulen einen Schulbesuch und wurden im Laufe des Jahres von jeweils einem der zehn beteiligten Musiker*innen aus dem Netzwerk des Global Board besucht werden.

Insgesamt nahmen rund 50 Lehrkräfte an den beiden vorbereitenden Workshops zum Schulprojekt Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer teil. Praxisorientiert und zielgruppenspezifisch wurde am projektbegleitenden Unterrichtsmaterial gearbeitet, angeleitet von den Dozent*innen Prof. Dr. Dorothee Barth, Petra Jacobsen und Silke Zieske. Ein exemplarisches Bild eines Unterrichtsbesuchs vermittelte der Musikpädagogin Bahaa Almansour. Die Zielsetzung der Veranstaltung, den Lehrer*innen die Projektidee mit praktischen Methoden ans Herz zu legen, ist deutlich gelungen.

Zeitgenössische Musik in der Schule

Im Zuge der Weiterentwicklung des Programms fand in diesem Jahr vom 27.-29. Mai 2018 erstmals eine begleitende Lehrerfortbildung zum Thema „Zeitgenössische Musik in der Schule“ in der Bundesakademie Wolfenbüttel statt. Gefördert durch das Aktionsprogramm „Hauptsache:Musik!“ konnte die Fortbildung sowie Übernachtung und Verpflegung für die Teilnehmer*innen kostenlos angeboten werden. 11 Lehrer*innen nahmen das Angebot wahr. Für die acht Lehrer*innen, die an dem Schulprojekt teilnehmen werden, war die Fortbildung verpflichtend angesetzt (wobei zwei der acht Lehrer*innen kurzfristig noch absagen mussten). Drei der am Projekt beteiligten Dozenten (Ansgar Silies, Jörn Marcussen-Wulff und Matthias Kaul) sowie Komponist Thomas Taxus Beck erarbeiteten mit den Teilnehmer*innen theoretische und praktische Grundlagen zum Komponieren und Improvisieren mit Schüler*innen. Auf diese Art und Weise konnten auch die nicht am Projekt beteiligten Lehrer*innen wichtige Impulse zum Umgang mit zeitgenössischer Musik im Unterricht erlangen. Die am Projekt beteiligten Lehrer*innen konnten außerdem mit den ihnen zugeteilten Künstlern in Kontakt kommen. Die Fortbildung wurde von den Teilnehmern-

Musikvermittlung & Innovationsförderung

den sehr positiv bewertet. Auch für fachfremde Musiklehrer*innen stellte die Fortbildung eine große Erweiterung ihrer Kompetenzen dar. Lediglich der angesetzte Zeitraum wurde bemängelt, besser einzurichten sei eine Fortbildung für Lehrer*innen nach den Sommerferien, im November oder Anfang des Jahres.

Die sechs ausgewählten Künstler*innen, acht Lehrer*innen und sechs Partner*innen nahmen an der Auftaktveranstaltung Zeitgenössische Musik in der Schule teil, welche von der Musikland Niedersachsen gGmbH und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung gemeinsam organisiert wurde. Inhaltlicher Schwerpunkt an diesem Vormittag war das Vorstellen der verschiedenen



Foto: Helge Krückeberg

künstlerischen Projekte und die Zielsetzung war ein erster Kontakt zwischen den Lehrer*innen und Künstler*innen. Es entstand ein spannender Austausch über zeitgenössische Musik, nicht zuletzt auch durch Herrn Dr. Angermann, der das Projekt Musik 21 skizzierte.

Die Abschlussveranstaltung erfolgte am 21. November 2018 im Freizeitheim Vahrenwald in Hannover. Sechs Schulen aus ganz Niedersachsen rundeten mit den Aufführungen das Projekt Zeitgenössische Musik in der Schule nach drei Monaten voller klangreicher Erkundungen, vielfältigem Ausprobieren und intensivem Austausch ab. Leider konnte aus gesundheitlichen Gründen ein Projekt an zwei Schulen nicht bis zum Ende durchgeführt werden. Bei der Abschlussveranstaltung wurden mit großer Freude Klangerlebnisse präsentiert und von den anderen Schüler*innen mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Frie-

derike Ankele leitete durch den Nachmittag und erfasste mit kurzen Interviews die spannenden Perspektiven der vier Beteiligten Künstler*innen und Schüler*innen.

Violine zu Gast im Klassenzimmer

Am 8. und 9. Juni 2018 fand der Auftakt zum alle drei Jahre in Kooperation mit dem Internationalen-Joseph-Joachim-Violinenwettbewerb der Stiftung Niedersachsen veranstalteten Programm Violine zu Gast im Klassenzimmer in Form des Workshop für Musiker*innen und Moderator*innen im Künstlerhaus Hannover statt. Alle zum Programm angemeldeten Personen nahmen am Workshop teil. Als Referent war Markus Lüdke tätig, außerdem zwei erfahrene Lehrpersonen Daniel Derscheid und David Borges, die die Mitspielkomposition und die Besonderheiten der Erarbeitung mit einer Schulklasse erklärten. In verschiedenen sehr praktischen Übungen wurde das Moderieren unterrichtet, über den Umgang mit Fachtermini gesprochen, Stichwortzetteltechnik geübt und erklärt, wie man Musik mithilfe von Sprache näherbringen kann. Außerdem wurde das Unterrichtsmaterial erläutert, um aufzuzeigen, auf welchem theoretischen Stand die Schüler*innen sind bzw. sein könnten.

Der Internationale Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover und die Musikland Niedersachsen gGmbH veranstalteten gemeinsam ebenfalls einen vorbereitenden Workshop für Lehrer*innen, die am Programm Violine zu Gast im Klassenzimmer teilnehmen. Die drei Dozent*innen David Borges, Daniel Derscheid und Petra Jacobsen vermittelten den 28 Lehrer*innen an diesem Tag das exemplarische Arbeiten am Unterrichtsmaterial, welches speziell für das Projekt entwickelt wurde. Organisatorische, projektbezogene und inhaltliche Fragen konnten geklärt werden, es fand reger Austausch statt und die Rückmeldungen der teilnehmenden Lehrer*innen waren durchweg positiv.

Die 53 Schulbesuche fanden vom 17.-28. September statt. Einige der Besuche wurden vom Team für Musikvermittlung begleitet und ausgewertet. Insgesamt sahen die Rückmeldungen sehr positiv aus.

Musikkultur stärken! Synergien schaffen. Gemeinsam Zukunft planen.

Eines der zentralen Anliegen von Musikland Niedersachsen ist es, Netze zwischen den verschiedensten Akteur*innen und Interessengruppen der niedersächsischen Musikszene zu knüpfen, um Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zu ermöglichen und bei der Verbesserung von Strukturen zu helfen. Wünsche und Impulse aus dem Netzwerk helfen uns dabei, die Bedarfe der Szenen mit passgenau im Rahmen unserer Veranstaltungen zu bedienen.



Foto: Helge Krückeberg

Vernetzung & Professionalisierung

Jahreskonferenz

Die Musikland Jahreskonferenz fand am 2. und 3. November 2018 unter dem Motto zusammen.wachsen in der Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel statt. In Kooperation mit der Laienmusiktagung des Landesmusikrat Niedersachsen vereinte die Konferenz Gäste aus der Laien- und der professionellen Musikszene. Insgesamt 159 Teilnehmende nahmen die Möglichkeiten wahr Seminar- und Workshopangebote zu besuchen, bestehende Kontakte zu pflegen und ihre Netzwerke auszubauen.

Angebote waren neben den eröffnenden Netzwerk Impulsen verschiedene Vorträge und Workshopformate. U.a. „Viel mehr als nur Noten – Übungen für Bühnenpräsenz und Live-Performance“, „PlanPopPro in den Regionen – Was passiert vor Ort in der niedersächsischen Popwelt?“, der Musikvermittlungs-Workshop „Entwicklung von Konzertformaten“, ein Vortrag zu Haftung im Verein / Versicherungen im Ehrenamt oder auch der Beitrag „Kleiner Aufwand – große Wirkung: Musikvermittlung im Konzert“.



Foto: Jana Schuler

Fachtag Spielstätten im Rahmen der JKO

Ein Strang der Jahreskonferenz wurde einem Fachtag für niedersächsische Spielstättenbetreiber*innen gewidmet. Isabell von Walterskirchen vom Schweizer Spielstätten Verband PETZI berichtete in einem Best-Practice Workshop von dem dort erfolgreich eingeführten Modells des Open Club Day, welcher mittlerweile weltweit koordiniert wird. Dieser Einstieg war Anlass für einen intensiven Austausch zum Thema Nähe, Musikkultur und Begegnungen.

Fachtag Musikvermittlung im Rahmen der JKO

Im Rahmen der Jahreskonferenz fand der dritte Fachtag Musikvermittlung des Jahres 2018 in Wolfenbüttel statt. Im ersten Workshop „Entwicklung von Konzertformaten“ mit Ilka Seifert in zwei Einheiten

statt. Zunächst gab die Dozentin einen theoretischen Überblick über die Geschichte und „unsichtbare Konzert-Rituale“ um anschließend Fragen über die Zielsetzungen moderner Konzertdesigns aufzuwerfen. Wie können Zugänge geschaffen werden, wie intensive Konzerterlebnisse? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Workshopteilnehmer*innen in der zweiten, praktischen Einheit, indem sie ein Design anhand eines Raumplans und eines vorgegebenen Konzertstücks entwickeln sollten. Prof. Dr. Johannes Voit, Professor für Musikpädagogik an der Universität Bielefeld hielt einen Vortrag über konzertbezogene Musikpädagogik und unterschied hierbei zwischen konzertbegleitenden Projekten und Projekten im Konzert. Hierzu gab er Handlungsvorschläge für die konkrete Vorbereitung und Umsetzung auf verschiedenen partizipativen Ebenen.

Im Anschluss gaben Malin Kumkar und Georg Stucke des jungen Orchesters „ensemble reflektor“ aus Hamburg Einblicke in ihre praktische Musikvermittlungsarbeit. Zielsetzung ihrer Arbeit ist es, Kinder mit einem breiten Spektrum an pädagogischen Angeboten für klassische Musik zu begeistern. Die Workshopteilnehmer*innen durften exemplarisch spielerische Methoden ausprobieren.

Fachtreffen Musikvermittlung: Musikvermittlung für Erwachsene

Als letzte Veranstaltung des Referats für Musikvermittlung in 2018 fand am 5. Dezember das Fachtreffen Musikvermittlung in den Räumlichkeiten der Niedersächsischen Sparkassenstiftung statt. Im Zentrum stand bei diesem Treffen vor allem Musikvermittlung für Erwachsene. Im Workshop am Morgen erarbeiteten die Anwesenden Musikvermittler*innen gemeinsam mit Dozentin Meike Pfister wichtige Aspekte zum Format Konzerteinführung. Am Nachmittag gestaltete Friederike Holm einen Workshop zu Moderationen im Konzert. Durch kurzfristige Absagen nahmen von den 21 gemeldeten Teilnehmer*innen lediglich 14 Teilnehmer*innen am Fachtag teil, dennoch waren die Workshops äußerst produktiv und ausgezeichnet von einem hohen Maß an Austausch und praxisbezogenen Aktivitäten. So stellten die Teilnehmer*innen selbst entworfene Moderationen vor und diskutierten ausgiebig über verschiedenste Ideen zu kreativen und informativen Konzerteinführungen.

Vernetzung & Professionalisierung

Netzwerktreffen Globale Musik

Als eine Initiative mit bundesweiter Strahlkraft initiierte Musikland Niedersachsens Global Board am 5. Dezember 2018 das Netzwerktreffen Globale Musik. Vertreten waren Projektkoordinator*innen von Projekten und Initiativen aus Berlin, Bremen, Sachsen, NRW und Niedersachsen, die sich mit dem Thema Globale Musik beschäftigen. In den Räumen des Seniorenbeirats Hannover entstand unter der Moderation von Felix Gebauer eine angeregte Diskussion mit regem Austausch, die den Bedarf für eine nachhaltige Vernetzung und Zusammenarbeit offenbarte.

Erstsemesterbegrüßung

Musikland Niedersachsen begrüßte zu Beginn des Semesters Studierende im ersten Fachsemester an niedersächsischen Ausbildungsstätten für Musikberufe. Zum Start wurden ihnen Perspektiven über die Grenzen der jeweiligen Studienordnungen und des Campus hinaus eröffnet – mit konkreten Einladungen und Angeboten, sich aktiv in das Musikleben des Landes einzumischen. Besonders hervorzuheben ist der Besuch im Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ an der Universität Oldenburg. Es wurde deutlich, dass Erstsemester im Bachelorstudium für Themenbereich sensibilisiert werden können, jedoch noch nicht die eigenen Möglichkeiten zur Gestaltung sehen. Daher wird für kommende Begrüßungen ein Kontakt zu höheren Semestern konzipiert werden.

Dialogforum Musik.Szene.Wirtschaft Populärmusikförderung für Niedersachsen

Gemeinsam mit Expert*innen aus Landesmusikrat, LAG Rock und Musikzentrum Hannover arbeitet Musikland seit Mai 2017 verstärkt daran, ein langfristiges Programm zu entwerfen, das die Entwicklung der Populärmusik in Niedersachsen entscheidend stärkt. Nach den vorgezogenen Landtagswahlen im Oktober 2017 empfahl es sich am 9. April 2018 ein zweites Dialogforum mit den neuen Mandatsträger*innen durchzuführen. Mit diesem Hintergrund und den zuvor erarbeiteten Ergebnissen fanden im Juni 2018 Gespräche mit den Landtagsabgeordneten aus dem Ausschuss für Wissenschaft und Kultur sowie dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung statt, um das Programm zu präsentieren.

Fachtag Festivals

Beim Fachtag Festivals am 13. April 2018 waren 52 Personen von 35 unterschiedlichen Institutionen anwesend. Vermittelt und unterstützt durch die Mitglieder des Vereins Internationales Musikfest Goslar-Harz e.V. fand die Tagung in den Räumen des Mönchehaus Museum Goslar statt. Unter dem Motto „Mix it UP! Festivalkooperation und Interdisziplinarität“ boten die geladenen Referent*innen vielfältige Einblicke in die Möglichkeiten einer kooperativen und mehrdimensionalen Programmgestaltung. Zusätzlich wurden grundsätzliche Themen wie GEMA-Fragen und die Chancen der Digitalisierung für interne und externe Kommunikation und Festivalorganisationsabläufe aufgegriffen und vertieft. Am Veranstaltungstag selbst und auch bei der Evaluation wurde von den Teilnehmenden explizit der Wert der Vernetzung zwischen den Akteuren hervorgehoben. Dabei fiel auf, dass die Gewichtung von Festivals der klassischen und der populären Musik unter den anwesenden Organisationen vom Verhältnis her fast gleichwertig war. Mehrere Personen waren erstmals bei einer Veranstaltung von Musikland Niedersachsen vertreten und fanden Zugang zum Netzwerk.

10 Jahre Musikland Niedersachsen – Parlamentarischer Abend am 15. Mai 2018



Foto: Nina Weymann-Schulz

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Musikland Niedersachsen gGmbH boten sich im Jahr 2018 verschiedene Gelegenheiten, dieses Jubiläum für die Ziele von Musikland zu nutzen. Den Beginn stellte die Veranstaltung eines Parlamentarischen Abends im Künstlerhaus Hannover am 15. Mai 2018 dar. Wichtige Partner*innen, Politiker*innen und Förderer*innen von Musikland folgten der Ein-

Vernetzung & Professionalisierung

ladung, so dass rund 90 anwesende Personen dem Abendprogramm beiwohnten. Nach den Grußworten von Meta Janssen-Kucz (Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages) wurde auch die Übergabe der Leitung von Markus Lüdke an Friederike Ankele symbolisch vollzogen. Eingeleitet mit der Musik von Musikern des Welcome Boards, bot das anschließende Buffet die Gelegenheit für weitergehende Gespräche. Mit dem erreichten Ziel, die Vernetzung der Gäste zu unterstützen und einen kurzweiligen Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Musikland zu bieten, ging das Konzept des Abends auf. Zusätzlich bieten aufgezeichnete Videostatements von Besucher*innen des Parlamentarischen Abends die Grundlage für eine Jubiläumskampagne, die in den folgenden Monaten bis zur Jahreskonferenz im November 2018 alle weiteren Beteiligten des Musiklandnetzwerkes ansprechen und einbinden wird.

Netzwerktreffen

Das Netzwerktreffen zum Anfang der Weihnachtszeit hat sich als informeller Termin zum Jahresausklang etabliert. In gemütlicher Atmosphäre bietet dieser Termin einen Raum für das Netzwerk, um



Foto: Jana Schuler

andere Akteure und Partner zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und das Jahr Revue passieren zu lassen. Im Künstlerhaus Hannover begrüßte das Team von Musikland am 5. Dezember 2018 knapp 50 bekannte Akteur*innen des professionellen niedersächsischen Musiklebens. Neben musikalischen Beiträgen und einem kurzen Überblick zur Arbeit von Musikland war die Veranstaltung geprägt vom regen Austausch der anwesenden Gäste untereinander.

Netzwerk- und Gremienarbeit

Musikland Niedersachsen ist in zahlreichen Gremien und Netzwerken auf Landes- wie auch auf Bundesebene präsent und sammelt dort aktuelle Impulse und Bewegungen der Szenen, um diese an die Akteure des eigenen Netzwerkes weiterreichen zu können.

UDJ Jazzforum

Das JazzForum des Bundesverbands Union Deutscher Jazzmusiker (UDJ) gastierte dieses Jahr in Niedersachsen. Die Veranstaltung am 11. und 12. Oktober 2018 im Hannoveraner Kulturzentrum Pavillon war ein großer Erfolg. Die Finanzierung und die Gestaltung des Referent*innen- und Musikprogramms wurden seitens der UDJ und der Jazz Musiker Initiative Hannover (JMI) getragen, während Musikland Niedersachsen die Organisation und bei der Durchführung sowie Nachbereitung unterstützte.

Vorbereitung für das Arp Schnitger Jubiläumsjahr 2019 - Orgellandschaft Niedersachsen

Aus dem ersten Runden Tisch des MWK am 19. September 2017 hat Musikland den Auftrag erhalten, die Ideenentwicklung in und mit den Szenen zu moderieren und ergebnisorientiert bis zu einer antragsreifen Kampagne zu entwickeln.

Dies ist in zahlreichen weiteren Planungsrounds geschehen. Im Januar 2018 konnte dem Land ein ausgearbeitetes und breit abgestimmtes Konzept mit Kalkulation vorgelegt werden.

Luise Knoll startete im Herbst 2018 als Koordination die Ausarbeitung der Kampagne und konnte erste Kontakte bspw. zum Arp Schnitger Festival in Groningen vom 19.-21.10.2018 knüpfen



Foto: Christoph Schönbeck



Willkommen Welt!

Das Welcome Board wird zum Global Board.

2016 wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur das Welcome Board beim Musikland Niedersachsen eingerichtet, eine Kontakt- und Servicestelle insbesondere für geflüchtete Musiker*innen. Zwei ereignisreiche Jahre liegen nun hinter uns, in denen wir mit zahlreichen Veranstaltungen und Konzerten, neue Verbindungen ermöglichen und Impulse setzen konnten.

Mit einer erweiterten inhaltlichen Ausrichtung wurde die Arbeit 2018 unter dem neuen Namen Global Board fortgesetzt.

Mit den Kernbereichen Bühne, Vernetzung und Qualifizierung, soll kulturelle Diversität im gegenseitigen Austausch aller Musikakteure Niedersachsens als selbstverständlichen Teil unseres (Musik)lebens (be)greifbar werden. Darüber hinaus steht das Global Board weiterhin als Kontaktstelle, Impulsgeber und Berater in Sachen Musik & Diversität zur Verfügung. Weit über das Musikland Niedersachsen hinaus konnte die gewachsene musikalische Vielfalt sichtbar gemacht und Musiker*innen in Aus- und Weiterbildungsformate vermittelt werden.

Willkommen Welt!

Fortbildung Chor-Klasse!

Am 29. & 30. November war Global Board im Rahmen der Fortbildung Chor-Klasse! mit der Bertelsmann-Stiftung in der katholischen Akademie Stapelfeld vertreten. Zum einen mit einem Vortrag zur Einführung in die arabische Musik durch theoretische Impulse und (live-) Hörbeispiele, zum anderen mit einem Workshop über die Rhythmen und Tonarten der orientalischen Musik, in welchem Teilnehmer*innen zwei Lieder einüben und gemeinsam singen konnten. Für das Abendprogramm der Fortbildung konnte ein Bühnen-Programm mit arabischer Musik von Marokko bis Syrien von Musiker*innen aus dem Netzwerk des Global Board gestaltet werden.

Jahrestagung Niedersachsen packt an

Bei der dritten Jahrestagung des Bündnisses Niedersachsen packt an war das Global Board sowohl auf der Bühne als auch mit einem Infostand präsent. Zwei Bands aus dem Netzwerk begleiteten die Veranstaltung musikalisch und demonstrierten die gelebte Diversität im niedersächsischen Musikleben.

Niedersächsische Musiktage

Ein gemeinsames Konzert vom Global Board und den niedersächsischen Musiktagen fand im Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge unter dem Motto Beziehungen. Ammar Zin aus dem Netzwerk Global Board wurde auf Vermittlung hin mit den beiden Musikern des Duos Rastani aus Köln zusammengeführt. Gemeinsam konnte in dieser Konstellation ein kinderbezogenes Programm erstellt, erprobt und zur Aufführung gebracht werden.

Bundeskongress Musikunterricht

Im Rahmen des Bundeskongress Musikunterricht, welcher in Hannover stattfand, bot das Global Board einen Workshop „Fremd im Klassenzimmer“ basierend auf den Erfahrungen und Ergebnissen aus dem Schulprogramm „Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer“ an. Zwei mal wurde dieser Workshop an der HMTMH zusammen mit zwei Musikern; Hesam Asadi und Hadi Andywi durchgeführt. In einem interaktiven Teil haben die Teilnehmer*innen zusammen mit den Dozenten ein iranisches Lied erarbeitet, gesungen und gespielt. Anschließend gab Koordinator Maher Farkouh einen Impulsvortrag über Feldforschung im Kontext der interkulturellen Musikpädagogik und die Rolle der ausführenden Musiker*innen als „kulturelle Subjekte“ für einer musikalischen Praxis, bevor die beiden Musiker Hesam Asadi und Hadi Andywi über ihre Schulbesuche und die gewonnenen praktischen Erfahrungen dabei berichteten.

Musikmesse Northeim

Im Rahmen der vierten Musikmesse in Northeim hat sich das Global Board mit einem Workshop über orientalischen Rhythmen und Perkussions-Instrumente beteiligt. Eine große, interessierte und engagierte Gruppe von Teilnehmer*innen hat ein großes Interesse gezeigt, die verschiedenen Spielweisen und Klangfarben der Darbuka, Riq und Daf zu entdecken und konnten am Ende des Workshops ein beispielhaftes Musikstück aus der arabischen Musikkultur gemeinsam einstudieren. Mit einer spannenden Fragerunde wurde der Workshop abgeschlossen. Außerdem konnte sich das Musikland Niedersachsen sowie das Global Board durch einen Infostand auf der regionalen Musikmesse präsentieren.

Musicians Welcome! Gesprächsrunde zum Einstieg in das Musiknetzwerk in Hannover

Nach Einladung des Fachbereichs internationalen Kultur im Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover und gemeinsam mit den Organisatoren des Refugees Welcome Festival fand im Jugendzentrum Glocksee am Freitag den 21.09.2018 ein Gespräch mit erfahrenen Musik-Expert*innen zum Thema Einstieg und Vernetzung von Musiker*innen in Hannover statt. Das Ziel der Gesprächsrunde war der Austausch und Wissenstransfer von Musikschaffenden, unabhängig von der Länge ihres Aufenthalts und ihrer Herkunft. Zusammen mit Beiträgen eines Künstlervermittlers der Arbeitsagentur, freischaffende Musiker*innen und dem Global Board-Koordinator Maher Farkouh entstanden viele nützliche Hinweise für die Anwesenden für die ersten Schritte im Kulturbereich in Hannover und Deutschland.

CD-Produktion und Releasekonzert: Bridges

Das Global Board präsentierte ein Konzert in Kooperation mit der Staatsoper Hannover anlässlich des CD-Release *Bridges* von Juri Vallentin (Oboe). Das Konzert war eine Brücke zwischen zwei (Musik)kulturen: Oboe mit Klavier auf der einen, eine Begegnung von Oboe, Qanun (Youssef Nasif) und Darbuka (Hadi Andywi) auf der anderen Seite. Die Musiker des Global Board-Netzwerks bereicherten das Konzertprogramm auch mit eigenen Stücken, wie Kompositionen von Youssef Nasif oder aus der arabischen Tradition.

Konzertreihe SessiOnBoard

Das Global Board setzte in der zweiten Jahreshälfte eine eigene Konzertreihe mit vielen Partner*innen in ganz Niedersachsen um. Weitere Details s. nächste Seite.



SessiOnBoard

Am

24. Nov '18

18:30 Uhr

Die transkulturelle Bühne
des Global Board für
Niedersachsen.

Musikschule Lüneburg
Sankt-Ursula-Weg 7
21335 Lüneburg

Eintritt frei



Konzertreihe SessiOnBoard

In Anknüpfung an das Mitte 2018 ausgelaufene Kooperationsprojekt Dance the Tandem mit dem Schauspiel Hannover wurde das Format SessiOnBoard neu etabliert. Bis Ende 2018 konnten mehrere Termine der niedersachsenweiten Konzertreihe umgesetzt werden. Mit verschiedenen Kooperationspartnern aus Niedersachsen wurden Künstler*innen aus dem Netzwerk des Global Board mit Künstler*innen vor Ort zusammengebracht. Nach den Bühnenkonzerten traten die Musiker*innen in abschließenden Jam-Sessions mit dem Publikum in eine gemeinsame musikalische Interaktion.

Folgende Ausgaben konnten im Jahr 2018 umgesetzt werden:

SessiOnBoard bei der Morgenland-Akademie, 19.07.2018

Im Rahmen der Morgenland-Akademie fand eine besondere Ausgabe von SessiOnBoard am 19.07.2018 in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel statt. Neben der Jugendlichen, die an der Akademie teilgenommen haben, hat das Trio Edelholz das Konzert gestaltet. Mariya Kashyna (Saxophon), Hesam Asadi (Kamantsche und Daf) und David Ehlers (Klavier) haben das Global Board vertreten. Anschließend kamen die Musiker*innen mit den Jugendlichen zu einer kreativen SessiOnBoard zusammen. Das Konzert erhielt eine eigene Berichterstattung in der Braunschweiger Zeitung.

SessiOnBoard in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel, 02.08.2018

Im Rahmen der Verleihung des Förderpreis Musikvermittlung für das interkulturellen Musikprojekt IKUMUNI des Landesmusikrats Niedersachsen e.V. wurde ein SessiOnBoard realisiert. Das Konzert fand in der Räumlichkeiten der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel statt. Mehr dazu auch unter Musikvermittlung > Förderpreis Musikvermittlung (s. 5).

SessiOnBoard bei HIS5, JazzClub Hannover, 15.10.2018

Im Rahmen des 5. Hannover'schen Inklusiven Sound-Festival begegneten sich im Jazzclub am Lindener Berg die Bands PAIA und ArabIKUJazz - in Kooperation mit Inklusion e.V. deren weitgefasser Inklusions Begriff hervorragend mit den Zielen des Global Boards zusammenpasst.

SessiOnBoard im Rahmen der Musikland Niedersachsen Jahreskonferenz mit DJ IPEK

Im Rahmen der Jahreskonferenz von Musikland Niedersachsen gastierte das SessiOnBoard ein weiteres Mal an der Landesmusikakademie. Mit der renommierten Electro-Künstler*in DJ IPEK konnte ein hochkarätiger Name gewonnen werden, der in Interaktion mit dem Global Board All-Star Ensemble trat. Das spannende war das hier nicht nur kulturelle Hintergründe sondern im Clash von Elektro, Beats und akustischen Instrumenten eine großes, asnteckendes Ganzes entstand.

SessiOnBoard an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, 19.11.2018

Im Rahmen vom Projekt TRAIECT II der HMTMH fanden u.a. eine Podiumsdiskussion am Sonntag 18.11. und ein Konzert in der Räumlichkeit der HMTMH am 19.11. statt. Das SessiOnBoard wurde gestalten durch den musikalischen Beitrag aus dem Global Board (Hesam Asadi und Youssef Nasif), in dem sie eigene Kompositionen, iranische Tradition und Improvisationen vortrugen. Ein zweiter Beitrag der beiden iranischen Gastmusikern Yasmin Shah-Huseini und Mehdi Jalali (Oud und Tanbur) ergänze die Darbietung.

SessiOnBoard beim Symposium Urban Music Studies in Lüneburg, 23.11.2018

Das SessiOnBoard fand am 23.11. in der Musikschule Lüneburg statt. Anlass war das Symposium Grooving the City: Urban Music Studies der Leuphana Universität Lüneburg. Die Künstler*innen Lenka Zupkova, Ibrahim Keifo und Abdulrahim Aljouja gestalteten den ersten Teil des Konzerts mit Musik aus Syrien & Armenien in verschiedenen Sprachen. Der zweite Teil endete nach einem Konzert der lokalen Band Brass RIOT mit einer großartigen, gemeinsamen Jam-Session.



Foto: Jana Schuler

Öffentlichkeit & Repräsentation

Festivalkarte

Auch im Jahr 2018 wurde die bewährte Online-Festivalkarte von Musikland Niedersachsen aktualisiert und redaktionell laufend betreut. Der Zuspruch dieses digitalen Tools sowohl aus der Szene als auch von Endnutzer*innen ist weiterhin durchweg positiv. Auf der responsiven Website können sich Festivalfreund*innen über mehr als 150 Musikfestivals und -festspiele in Niedersachsen informieren, aktuelle Termine herausfinden und nach bevorzugten Musikrichtungen oder auch nach Festivals in ihrer Region filtern und so passende Angebote finden.

Wohnzimmerbühne & Lauschparcours

Mit der mobilen Wohnzimmerbühne, dem Wohnwagen „Hilde“ und dem Lauschparcours, welcher im Rahmen der Kampagne Ohrentausch 2015 entstanden, ist Musikland Niedersachsen sowohl im Messekontext als auch im öffentlichen Raum optisch und akustisch präsent.

Nach wie vor sind die Hörstationen des ‚Ohrentausch‘-Lauschparcours gefragte Werbe- und Vermittlungsmedien im Rahmen verschiedener Veranstaltungen auch über die Grenzen Niedersachsens hinaus. Sowohl bei den Aktionen von Netzwerkpartner*innen wie dem Göttinger Symphonie Orchester als auch bei eigenen Auftritten, wie unserem Stand bei der jazzahead! waren einzelne Stationen eingebunden.

Mit der mobilen Wohnzimmerbühne „Hilde“ wurde in der zweiten Jahreshälfte eine kleine Festivaltour umgesetzt. So konnte die Präsenz der Musikland Niedersachsen gGmbH im ganzen Land gestärkt, das Netzwerk mit jungen Festivalmacher*innen ausgebaut und die Bekanntheit der Kampagne Heimvorteil sowie der Musikland Niedersachsen gGmbH im Allgemeinen erweitert werden. Vertreten waren wir u.a. auf dem Rock Am Beckenrand in Wolfenhausen, dem SummerTime Festival in Wolfenbüttel oder auch beim Eulenmarkt in Peine.

Tag der niedersächsischen Hausmusik

Auch 2018 riefen wir die Menschen in Niedersachsen dazu auf, am 22. November ihre klingenden Wohnzimmer zu öffnen. Und auch dieses Jahr gab es wieder einmal rund um den Tag der Hausmusik über 20 Konzerte in Wohnzimmern, Treppenhäusern oder auch an ganz ungewöhnlichen Orten in ganz Niedersachsen. Musikland Niedersachsen unterstützte die unterschiedlichen Veranstalter*innen als Ansprechpartner bei der Organisation, der Bewerbung des Abends und durch die Abwicklung der Anmeldung und Abrechnung des Abends mit der GEMA.

Reeperbahnfestival 2018

Das Hamburger Reeperbahnfestival gehört international zu den relevantesten Veranstaltungen der Musikwirtschaft. Während eine Vielzahl aufstrebender Künstler*innen die Anwesenheit von Veranstalter*innen und Labelvertreter*innen im Publikum schätzen, nutzen die Branchenvertreter*innen das Angebot der angegliederten Konferenz für Netzwerktreffen, Workshops und Informationsaustausch. Neben einer Teilnahme an ausgewählten Programmangeboten zur Informationsgewinnung und Repräsentanz beteiligte sich Musikland Niedersachsen im Jahr 2018 auch inhaltlich: Auf Einladung des Bundesverbands der Musikspielstätten in Deutschland e.V., der LiveKomm, erläuterte Friederike Ankele im Rahmen einer Podiums-Diskussion „Die Situation von Festivals in Deutschland – Eine Bedarfsanalyse“ die Situation der Festivalszene in Niedersachsen und die vorhandenen Angebote zur Unterstützung dieser.

Regionalkonferenzen

Musikland nahm an den ersten zwei Regionalkonferenzen *Landkult(o)ur - Wandel begleiten* des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur in Lingen und Peine im Herbst 2018 teil. Neben der Präsentation des Netzwerks und der eigenen Projekte, insbesondere der bevorstehenden Orgelkampagne *Hochempor. Orgeln in Niedersachsen*, wurde der Kontakt zu Musikschaffenden des Bundeslandes vertieft oder auch neu aufgebaut.

19. bis 22.04.18 - Messe „jazzahead!“

Zum vierten Mal bot Musikland Niedersachsen der niedersächsischen Jazzszene mit dem Messestand auf der weltgrößten Fachmesse für Jazz, der jazzahead!, eine Plattform zur Präsentation und Vernetzung. Der Messestand, der im Stile eines Wohnzimmers hergerichtet war, schafft eine Sichtbarkeit für die vielfältigen Akteure der Jazzszene und dient mit einladenden Sitzgelegenheiten als Treffpunkt für Austausch und Gespräche. An dem niedersächsischen Messestand waren folgende Akteure vertreten: Jazz Musiker Initiative Hannover (JMI), Landesarbeitsgemeinschaft Jazz in Niedersachsen, Avantgarde Jazz Festival Hannover, Göttinger Jazzfestival, Jazzfest Delmenhorst, Agogo Records, M.I.G. Music, Kultur im Esel Göttingen, Winterjazz Brelingen, Jazz Folk Klassik Syke sowie KlubNetz e.V. und das Jazzreferat der Landesmusikrat Niedersachsen.

Musik sichtbar machen!

Was zeichnet die niedersächsische Musiklandschaft aus und welche Impulse gehen von ihr aus? Über unsere medialen Kanäle machen wir sichtbar, was das Musikland Niedersachsen zu bieten hat und begeistern Menschen weit über die Landesgrenzen hinaus für die vielfältigen Angebote und Impulse aus Niedersachsen.

Publikationen & Pressearbeit

Pressearbeit

Das Musikland-Netzwerk wächst – auch medial: Mit dem 10 jährigen Geburtstag sowie dem Leitungswechsel wurde die zuverlässige Arbeit der letzten Jahre medial noch einmal in ganz Niedersachsen gewürdigt. Mit den Formaten des Welcome Board und dem Förderpreis Musikvermittlung, vor allem aber durch die gleich in dreifacher Ausführung vorhanden schulischen Projekte (Zeit-

genössische Musik in der Schule, Violine und Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer) ergaben sich weitere fruchtbare Kommunikationsanlässe.

Damit ist es uns auch 2018 gelungen, die Aktivitäten im Musikland Niedersachsen einem wachsenden Publikum sichtbar zu machen.

Evaluation

	Berichte Print / Online	Berichte Hörfunk	Berichte TV	Berichte Gesamt
2018	100	5	1	106

Medienecho (Auswahl)

Zeitpunkt	Titel	Medium	Thema
1/4/2018	jazzahead-Symposium 2018 zum Thema „Improvisation und Jazz für Kinder“	JazzZeitung	Fachtagung jazzahead!
1/12/2018	Landesmusikakademie bekommt neuen künstlerischen Leiter	Hamburger Abendblatt	Markus Lüdke neuer Geschäftsführer bei LMA
1/13/2018	Mehr Kompetenz - Musikakademie bekommt Identanden	HAZ	Markus Lüdke neuer Geschäftsführer bei LMA
1/17/2018	Der kurdische Musiker Hesam Asadi vermittelt Menschen die Liebe zur Musik	Hinter den Schlagzeilen	WB zu Gast im Klassenzimmer
1/31/2018	Ein Syrer trommelt in der Grundschule	HAZ	WB zu Gast im Klassenzimmer
1/31/2018	Trommel aus Ziegenhaut	NDZ	WB zu Gast im Klassenzimmer
2/19/2017	jazzahead! rechnet mit internationalen Zuwächsen und bohrt Programm auf	mediabiz.de	Fachtagung jazzahead!
2/21/2018	Weltweit größte Fachmesse für Jazz in Bremen	Fonoforum.de	Fachtagung jazzahead!
3/13/2018	Kompositionswerkstatt im Klassenzimmer: Bewerbungsphase für „Zeitgenössische Musik in der Schule“ gestartet	Celler Presse	ZMiS
3/15/2018	Friederike Ankele übernimmt Leitung der Musikland Niedersachsen gGmbH	nmz	Friederike Ankele neue Leitung Musikland
3/15/2018	Friederike Ankele leitet das „Musikland Niedersachsen“	Ems-Zeitung	Friederike Ankele neue Leitung Musikland
3/15/2018	Neue Leiterin für Musikland Niedersachsen	Musik Heute	Friederike Ankele neue Leitung Musikland
4/3/2018	Besuch auf den sieben Toninseln	Kultur & Leben	Thementage „Escape to Life“ mit WB Beteiligung
4/3/2018	„Escape to Life“: Thementage im Staatstheater Braunschweig	Theaterkompass	Thementage „Escape to Life“ mit WB Beteiligung
4/6/2018	„Improvisation & Jazz für Kinder“	JazzZeitung	Fachtagung jazzahead!
4/6/2018	Zeitgenössische Musik in der Schule	Stadtkind	Zeitgenössische Musik in der Schule
4/7/2018	Wandeln zwischen Toninseln	Braunschweiger Zeitung	Kritik Escape to Life Auftaktkonzert

Publikationen & Pressearbeit

4/11/2018	Jazz für Kinder! Potentiale und Herausforderungen zwischen Improvisation und Groove	zaeb.net	Jazz für Kinder allgemein / Fachtagung jazzahead!
4/12/2018	International JazzDay in Hannover	top-hannover.com	International JazzDay in Hannover
4/14/2018	Von Polen, Knirpsen und Stachelrochen – jazzahead! 2018	jazz-fun.de	Fachtagung jazzahead!
4/17/2018	Interview zur Jazzahead „Etwas machen, was angeblich nicht geht“	weser-kurier.de	Fachtagung jazzahead!
4/18/2018	Fachtagung zu Musikfestivals im Mönchehaus Museum	Goslarsche Zeitung	Fachtag Festivals 2018 in Goslar
4/19/2018	Of Poland, Kids And Stingrays – Jazzahead! 2018	news.allaboutjazz.de	Fachtagung jazzahead!
4/19/2018	Musikmesse „jazzahead!“ blickt auch auf den Nachwuchs	rtl.de	Fachtagung jazzahead!
4/19/2018	jazzahead! 2018 versammelt Aussteller und Fachpublikum in Bremen	backstagepro.de	Fachtagung jazzahead!
4/19/2018	Musikmesse „jazzahead!“ blickt auch auf den Nachwuchs	abendblatt.de	Fachtagung jazzahead!
4/19/2018	Musikmesse „jazzahead!“ blickt auch auf den Nachwuchs	welt.de	Fachtagung jazzahead!
4/19/2018	Musikmesse „jazzahead!“ blickt auch auf den Nachwuchs	neuepresse.de	Fachtagung jazzahead!
4/19/2018	BREMEN: JAZZAHEAD!	jazzthing.de	Fachtagung jazzahead!
4/19/2018	„Jazzahead“ in Bremen: Dataport unterstützt Konzert für Kinder	datareport.de	Fachtagung jazzahead!
5/7/2018	Von der Theorie der Musikpraxen	nmz	Fachtagung jazzahead!
5/14/2018	Der Klang des Orients: Abdallah Ghashan an der IGS Einbeck	Einbeck News	Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer
5/15/2018	Premiere: Westside Culture Clash – Für die Familie	Pressemitteilung MuSa e.V.	Förderpreis Musikvermittlung
6/14/2017	Der Sound der Straße	Braunschweiger Zeitung	Welcome Board
6/22/2018	10 Jahre Fete de la musique	Hallo Niedersachsen NDR	Fete de la musique
7/24/2018	Kammermusik für einen kleinen Ort	Deutschlandfunk Kultur	Fredener Musiktage
8/13/2018	Zeitgenössische Musik trifft auf Neuhäuser Schüler	Grafschafter Nachrichten	Zeitgenössische Musik in der Schule
9/4/2018	24. UDJ-Jazzforum: Kulturzentrum Pavillon Hannover wird am 11./12. Oktober 2018 zum Treffpunkt der deutschen Jazzszene	Union Deutscher Jazzmusiker	UDJ-Forum
9/10/2018	Das Musikland und seine Musikstadt	NMZ	Interview Markus Lüdke
9/17/2018	Schüler gehen mit Geige auf Tuchfühlung	HAZ // NP	Violine zu Gast im Klassenzimmer
9/19/2018	Violinistin besucht Lohndes Grundschüler	HAZ	Violine zu Gast im Klassenzimmer
10/19/2018	Syrer stellen orientalische Musik vor	HAZ	Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer
9/21/2018	Violonist bringt Musik ins Klassenzimmer	Cellesche Zeitung	Violine zu Gast im Klassenzimmer
10/2/2018	24. UDJ-Jazzforum am 11./12. Oktober 2018 im Kulturzentrum Pavillon in Hannover	Jazzzeitung	UDJ-Forum
10/2/2018	Schüler wollen Entstehen eines Baumes in Klänge fassen	Neue Osnabrücker Zeitung	Zeitgenössische Musik in der Schule
11/1/2018	Tag der Hausmusik – Wohnzimmer-Session	Schädelspalter	Tag der Hausmusik
11/1/2018	Ratsgymnasiasten an der Musikhochschule	Peiner Allgemeine Zeitung	Violine zu Gast im Klassenzimmer
11/8/2018	Arabische Klänge faszinieren Schüler in Friesoythe	Nordwest Zeitung	Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer
11/18/2018	Vorberichterstattung Tag der Hausmusik	leinehertz	Tag der Hausmusik
11/21/2018	22. November: Kein Welttag aber deutschlandweit der Tag der Hausmusik	worldday.de Die neue Bibliothek der Welttage	Tag der Hausmusik
11/22/2018	Tag der Hausmusik: Niedersachsen mit „Heimvorteil“	ndr.de	Tag der Hausmusik
11/22/2018	Tag der Hausmusik	NDR Kultur	Tag der Hausmusik
11/23/2018	Newsletter HAUPTSACHE:MUSIK 11/2018	Hauptsache Musik	Fachtreffen Musikvermittlung
11/23/2018	Syrische Musik erklingt in der Akademie	Münstlerländische Tageszeitung	Global Board
11/23/2018	Nachberichterstattung Tag der Hausmusik	leinehertz	Tag der Hausmusik



11/26/2018	Syrisches in Stapelfeld	Oldenburgische Volkszeitung	Global Board
11/26/2018	Nachberichterstattung Tag der Hausmusik	leinehertz	Tag der Hausmusik
12/1/2018	Mehr Töne klingen leicht - Syrische Musiker sorgen für ungewöhnliche Klänge in Stapelfeld	Münstlerländische Tageszeitung	Global Board
12/2/2018	Orientalisches Flair in Stapelfeld	Katholischen Akademie Stapelfeld	Global Board
12/4/2018	Arabische Musik: Schüler lernen syrische Instrumente kennen	Peiner Nachrichten hannover.citynews-online.de	Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer
12/4/2018	Weihnachtliche Kultur in der Altstadt	Uelzener Presse	Global Board
12/7/2018	150.000 Euro für die Orgelkultur in Niedersachsen	Oldenburgische Landschaft	Orgelkampagne
12/10/2018	Newsletter Oldenburgische Landschaft	Oldenburgische Landschaft	Orgelkampagne
12/11/2018	Das „people business“ – Im Interview mit Gunnar Geßner	rockscene.de	Gunnar Geßner
12/12/2018	Zeitschrift Niedersachsen: Musikland	CulturCon OnlineShop	Zeitschrift Niedersachsen
12/12/2018	Konzert von SchülerInnen der Gaußschule Braunschweig	Website der Gaußschule Gymnasium am Löwenwall Braunschweig	Zeitgenössische Musik in der Schule
12/17/2018	Förderpreis Musikvermittlung 2019	helmstedt.de	Förderpreis Musikvermittlung
12/17/2018	Musikland Niedersachsen schreibt Förderpreis Musikvermittlung 2019 aus	nds-musikverband.de	Förderpreis Musikvermittlung
12/20/2018	Newsletter HAUPTSACHE:MUSIK 12/2018	Hauptsache Musik	Zeitgenössische Musik in der Schule

Internetpräsenz

Nach der Fertigstellung der neuen Internetseite erfolgte im Herbst ein vollständiger Transfer der bestehenden Inhalte in das neue Content-Management-System. In Folge dessen wurden Anpassungen des neuen Design, aber auch eine Überarbeitung der grundsätzlichen Struktur der Seite vorgenommen. Mit einem übersichtlicheren Aufbau sowie fokussierten Inhalten folgt die neue Internetseite einem modularen Ansatz. Das System bewährt sich bereits, da die Veröffentlichung entsprechender Satelliten-Seiten für die Orgelkampagne Anfang 2019 schnell und unkompliziert vorgenommen werden konnten. Summiert wurden seit November 2018 über 19.000 Zugriffe registriert. Auf der ebenfalls neugestalteten Online-Festivalkarte sind zurzeit 121 Festivals verzeichnet.

Die Anzahl der Gefällt-mir-Angaben und somit organischen Reichweite auf der Plattform Facebook konnte weiter gesteigert werden: 2.898 Menschen folgen der Facebook-Seite von Musikland und 3127 Personen haben sie abonniert. Die Facebook-Seite von Global Board hat mittlerweile 689 Fans und 727 Abonnenten.

Styleguide

Abschließend zur Umstellung des Corporate Designs konnte Ende des Jahres die Erstellung des Musikland eigenen Style Guides abgeschlossen werden.

Publikationen

- Neues Unterrichtsmaterial zu Zeitgenössische Musik in der Schule
- Aktualisiertes Unterrichtsmaterial zu Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer
- Musikland-Jahreswandkalender 2019
- Diverse Werbematerialien zu Einzelprojekten (Förderpreis Musikvermittlung, Zu Gast im Klassenzimmer, Zeitgenössische Musik in der Schule, SessiOnBoard,

Zeitschrift Niedersachsen Spezial

In Kooperation mit dem Niedersächsischen Heimatbund e.V. und dem Verlag Culturcon Medien wurde im Herbst 2018 die Zeitschrift Niedersachsen Spezial 3/2018 – Musikland Niedersachsen veröffentlicht. Die Beiträge stammen von Autor*innen aus dem Netzwerk von Musikland, die auch selbst als Akteur*innen wirken und einen Teil der Vielfalt des Musiklebens des Bundeslandes abbilden. Im Rahmen der Jahreskonferenz und bei vielen unterschiedlichen Veranstaltungen konnte die Zeitschrift an Interessierte verteilt werden und in- sowie außerhalb des Netzwerkes den Facettenreichtum des niedersächsischen Musiklebens sowie die wirkungsreiche Arbeit von Musikland Niedersachsen bebildern.

#köpfe für niedersachsen

Das Geschäftsjahr war 2018 war geprägt von sich bereits länger anbahnenden, aber auch unerwarteten Umbrüchen in der Personalsituation der Geschäftsstelle.

Der bezeichnendste ist dabei die Staffelübergabe von Markus Lüdke, der nach 6 Jahren mit seinem Wechsel an die Landesmusikakademie Niedersachsen zwar als Geschäftsführer von Musikland Niedersachsen verblieb, seine Leitungsaufgaben aber Friederike Ankele übertrug.

Die Elternzeit von Anne Benjes und Jasmine-Josephine Klewinghaus konnten jeweils kompetent durch David Lampe und Franziska Embach vertreten werden, die als bereichernder Teil des jungen Teams nicht nur die bestehende Arbeit weiterführten sondern neue Impulse setzen konnten.

Nach einem erfolg- und ereignisreichen Jahr mit dem just umbenannten Global Board fiel der Abschied von Maher Farkouh, der das Projekt seit August 2017 als Projektkoordinator begleitete, am Ende des Geschäftsjahres schwer.

In das Geschäftsjahr 2018 fiel auch eine dreifache Übergabe des Volontariats für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der planmäßige Wechsel des Bundesfreiwilligendienst im Global Board. Wir verabschiedeten uns von Ahed Nofal und begrüßten Hesam Asadi.

Nach einem absolvierten Praktikum blieb Hanna Breitenstein bis zum Herbst 2018 als Assistenz im Dienst für Musikvermittlung. Ende des Jahres wurde dann das Volontariat für Musikvermittlung erneut ausgeschrieben, konnte allerdings nicht zufriedenstellend besetzt werden. Durch die Einrichtung einer 20 Stunden Assistenzstelle, die mit der ehemaligen Projektmitarbeiterin Alana Brandt besetzt werden konnte, wurde dieser Misstand aber gleichwertig aufgefangen.

Das Team profitierte auch in diesem Geschäftsjahr erneut von starken Praktikant*innen, die mit großem Einsatz die Arbeit von Musikland Niedersachsen unterstützten und Teil des Netzwerks wurden. Für ihren besonderen Einsatz gebührt Ihnen großer Dank.

Markus Lüdke
Geschäftsführer

Friederike Ankele (ab 07/18)
Leitung

Anne Benjes (in Elternzeit)
Projektleitung Dienst für Musikvermittlung

Franziska Embach
Elternzeitvertretung Dienst für Musikvermittlung

Hanna Breitenstein
Assistenz Dienst für Musikvermittlung

Alana Brandt
Assistenz Dienst für Musikvermittlung

Jasmine-Josephine Klewinghaus
Referentin für Koordination, Strategie & Entwicklung

David Lampe (ab 03/18)
Elternzeitvertretung Koordination, Strategie & Entwicklung

Luise Knoll (ab 08/18)
Projektkoordination Orgelkampagne

Miriam Stolzenwald (bis 04/18)
Volontariat Webredaktion & Öffentlichkeitsarbeit

Lydia Griese (bis 09/18)
Volontariat Webredaktion & Öffentlichkeitsarbeit

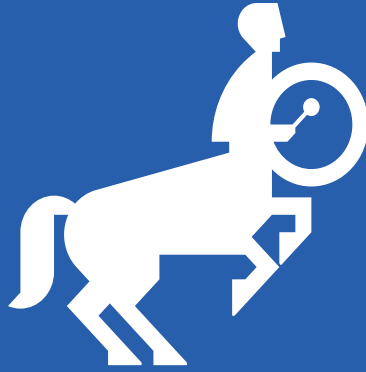
Thorge Freidel (ab 09/18)
Volontariat Webredaktion & Öffentlichkeitsarbeit

Maher Farkouh (bis 12/18)
Projektkoordination Welcome/Global Board

Desislava Markova (ab 08/18)
Assistentin Welcome/Global Board

Ahed Nofal (bis 08/18)
Hesam Asadi (ab 10/18)
Bundesfreiwilligendienst Global Board

Christoph Beetmann (bis 04/18)
Sina-Mareike Schulte (bis 06/18)
Marie Hohlbein (bis 06/18)
Tim Höhne (ab 09/18)
*Praktikant*innen 2018*



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH

Geschäftsstelle Hannover

Hedwigstraße 13

30159 Hannover

0511 – 642 792 04

info@musikland-niedersachsen.de

V.i.S.d.P.: Markus Lüdke (Geschäftsführung)

Text, Redaktion, Gestaltung:

Thorge Freidel

Stand: Hannover, November 2019